

SEPTODERM® HAUT

alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

- ✓ kurze Einwirkzeit
- ✓ sporenfrei gefiltert



- besonders hautverträglich
- kurze Einwirkzeit
- sporenfrei gefiltert



PRÄPARATETYP

Gebrauchsfertiges alkoholisches Hautdesinfektionsmittel zum Besprühen oder Betupfen der Haut. Besonders hautverträglich, da ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe, die auf der Haut verbleiben.

ANWENDUNGSGEBIETE

Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen.

ANWENDUNG

Die zu desinfizierende Haut mit der unverdünnten Lösung besprühen oder betupfen.

WIRKUNGSSPEKTRUM

SEPTODERM® HAUT wirkt :

- bakterizid (inkl. MRSA)
- tuberkulozid
- fungizid
- begrenzt viruzid

Ergebnisse aus in-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vaccinia-virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis-B-Virus, HI-Virus.

EINWIRKZEITEN

- Hautdesinfektion vor Injektionen, Punktionen peripherer Gefäße**
konz. 15 Sek.
- Hautdesinfektion vor Operationen, Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen, Hohlorganen**
an talgdrüsenarmer Haut konz. 1 Min.
an talgdrüsenreicher Haut konz. 10 Min.
Haut ständig feucht halten.
- bakterizid inkl. MRSA, fungizid**
gem. DGHM/VAH
konz. 30 Sek.
- Tbc**
konz. 1 Min.
- wirksam gegen behüllte Viren**
inkl. HBV/HIV/HCV/Vaccinia/BVDV
(begrenzt viruzid gem. RKI-Empfehlung) konz. 30 Sek.

ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g der gebrauchsfertigen Lösung sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:
2-Propanol 63,14 g

Sonstige Bestandteile:
1,3-Butandiol, gereinigtes Wasser, Geruchstoffe

LIEFERFORMEN

Einzelpackung	Verkaufeinheit	PZN	Art.-Nr.
250 ml Kittelfl.	30 x 250 ml	0662557	00-501-0025
500 ml Flasche	20 x 500 ml	0662540	00-501-005
1 L Flasche	12 x 1 L	0662617	00-501-010
5 L Kanister	3 x 5 L	0662623	00-501-050



SEPTODERM® HAUT

alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

DOSIERHILFEN

Dosierpumpe für 500 und 1000 ml Flaschen, Dosierpumpe für 5 Liter Kanister, Kanisterumfüllhahn, Kanisterschlüssel

BESONDERE HINWEISE

Alkohohlaltig, entzündlich. Flammpunkt: 23 °C
Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen.

Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Gegenmaßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; ansonsten symptomatische Behandlung. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter antiseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Eine Anwendung bei Säuglingen darf nur unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

NEBENWIRKUNGEN

Es sind keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt (bei bestimmungsgemäßen Gebrauch).

GEGENANZEIGEN

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden.
Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe.

GUTACHTEN

Prof. Dr. Kramer, Hygieniker, Greifswald:
Gutachten zur Hautdesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien, 05.07.1995.

Prof. Dr. Werner, Hygieniker, Schwerin:
Gutachten zur Hautdesinfektion sowie zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien, 14.12.1998.

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/M.:
Gutachten zur Hautdesinfektion sowie zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien, 24.01.1992.

Prof. Dr. Wille, Hygieniker, Gießen:
Ergänzungsgutachten gem. neuen DGHM/VAH-Richtlinien 9/2001, 13.01.2004.

Dr. J. Steinmann, Virologe, Bremen:
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit (HCV) vom 05.01.2002.
Gutachten zur Vacciniavirus-Wirksamkeit vom 04.06.2004.

Dr. Färber, Hygieniker, Gießen:
Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit vom 07.12.2001.

Dr. Ingrid Rapp, Virologin, Ochsenhausen:
Gutachten zur Vaccinia Viren-Wirksamkeit vom 01.09.2005.
Gutachten zur BVDV-Viren-Wirksamkeit vom 01.09.2005.

ZULASSUNG / ZERTIFIZIERUNG

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH.

Zugelassen nach AMG in der Bundesrepublik Deutschland.
Zul.-Nr. 45408.00.00

SEPTODERM® HAUT entspricht den Anforderungen der EU-Biozidrichtlinie.

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

